



## Maßnahmenplan 2011

zum

## Regionalen Wassertourismuskonzept Schweriner Seengebiet

**Herausgeber**

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Wismarsche Str. 159

19053 Schwerin

Tel.: 0385 - 588 891 52

Fax: 0385 - 588 891 90

E-Mail: [poststelle@afrlwm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afrlwm.mv-regierung.de)

<http://www.westmecklenburg-schwerin.de>

**Stand**

April 2011

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Änderungen gegenüber dem Zwischenbericht 2010</b>	<b>3</b>
<b>2. Umsetzungsstand und Bewertung der wassertouristischen Entwicklung der Schweriner Seenlandschaft</b>	<b>4</b>
2.1. Standortbezogene Entwicklung des Wassertourismus	6
2.2. Maßnahmenvorschläge zur wassertouristischen Entwicklung	14
2.2.1. Profilierung als eigenständiges Wassersportrevier	14
2.2.2. Ausweitung der wassertouristischen Angebots- und Servicepalette	16
2.2.3. Ortsübergreifende wassertouristische Entwicklung des Schweriner Innen- und Außensees	18
2.2.4. Schaffung übersichtlicher und klarer Anlegesituationen für Bootsurlauber	19
2.2.5. Attraktivitätssteigerung der Zufahrtsstrecken zum Schweriner See	19

## 1. Änderungen gegenüber dem Zwischenbericht 2010

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg (RPV WM) hat im Jahr 2005 das Regionale Wassertourismuskonzept Schweriner Seengebiet (WTK) herausgegeben. Zwischenzeitlich wurden verschiedene im WTK fixierte Maßnahmen umgesetzt. Um den Umsetzungsstand zu evaluieren, hat der RPV WM im Jahr 2010 den Zwischenbericht 2010 erarbeitet. Aus dem Zwischenbericht 2010 wurde nunmehr der Maßnahmenplan 2011 abgeleitet.

Der Maßnahmenplan 2011 ist als operative Arbeitsgrundlage der Arbeitsgemeinschaften (AG) konzipiert und soll den aktuellen Umsetzungsstand sowie Prioritäten einzelner Maßnahmen kommunizieren. Die Grundlage dieses Maßnahmenplans bildet das Kapitel 2 „Umsetzungsstand und Bewertung der wassertouristischen Entwicklung der Schweriner Seenlandschaft“ des Zwischenberichts 2010.

Der Umsetzungsstand wurde gegenüber dem Zwischenbericht 2010 soweit erforderlich aktualisiert und neu bewertet. Die Maßnahmenfelder „Nutzung der BUGA als Schwungrad für die wassertouristische Entwicklung“ (die BUGA ist bereits im Jahr 2009 gelaufen) und die „Realisierung des Wallensteinkanals in der großen Ausbaustufe auch für Fahrgastschiffe“ (der Bau des Wallsteinkanals wird derzeit nicht verfolgt) sind nicht mehr Gegenstand des Maßnahmenplans 2011.

Die Struktur des Aufbaus des Maßnahmenplans wurde zu Gunsten der Übersichtlichkeit dahingehend verändert, dass „Maßnahmenvorschläge zur wassertouristischen Entwicklung“, die bereits unter den standortbezogenen Entwicklungsmaßnahmen im Zwischenbericht 2010 aufgeführt sind, nur noch den entsprechenden Standorten zugeordnet sind. Somit entfällt u.a. das Maßnahmenfeld „Nutzer- und bedarfsgerechte Anlegestellen an allen wassertouristischen Standorten“ im Komplex „Maßnahmenvorschläge zur wassertouristischen Entwicklung“ vollständig.

In Folge der beschriebenen Änderungen reduziert sich die Anzahl der Maßnahmen bei den Standorten von 27 auf 25 (7<sup>1</sup> und 17<sup>2</sup> entfallen) und der „Maßnahmenvorschlägen zur wassertouristischen Entwicklung“ von 53 auf 27. Insgesamt verringert sich somit die Anzahl der Maßnahmen gegenüber dem Zwischenbericht 2010 von 80 auf 52.

---

<sup>1</sup> Die Zertifizierung des Standortes Wasserwanderrastplatzes Kalkwerder ist durch Maßnahme 23 im Maßnahmenfeld „Schaffung übersichtlicher und klarer Anlegesituationen für Bootsurlauber“ abgedeckt. Zudem zeigt der Schweriner Yachtclub keine Initiative zur Realisierung.

<sup>2</sup> Der Standort Werderkanal / Reparaturstützpunkt Weiße Flotte entfällt, da hier eine Wohnraumnutzung vorgesehen ist, die nicht im Zusammenhang zur wassertouristischen Entwicklung steht.

Auf Grund der Reduzierung und Neuordnung der Maßnahmen gibt es auch eine relative Veränderung im aktuellen Umsetzungsstand. Als realisiert können momentan 16 Maßnahmen beschrieben werden, was einem Stand von ca. 30 % entspricht. Weitere ca. 30 % der Maßnahmen (14) befinden sich in Planung bzw. Entwicklung.

Demnach gilt es, die 22 verbleibenden Maßnahmen in einen Entwicklungs- bzw. Planungsstand zu überführen oder deren weitere Umsetzung zu realisieren.

Die Maßnahmen- und Standortentwicklung ist ein dynamischer Prozess. Wenn Konsens darüber besteht, neue, zusätzlich als notwendig erachtete Maßnahmen und Standorte zu integrieren oder nicht mehr aktuelle Maßnahmen zu streichen, wird dies in einer nächsten Version des Maßnahmenplanes, im Rahmen des kontinuierlichen Monitorings, berücksichtigt.

## **2. Umsetzungsstand und Bewertung der wassertouristischen Entwicklung der Schweriner Seenlandschaft**

Im Folgenden sind die Maßnahmen tabellarisch aufgeführt. Ihnen sind unterschiedliche Prioritäten zugeordnet:

- = sehr hoch
- = hoch,
- = mittel,
- = gering.

Die Prioritäten der Maßnahmenvorschläge sind aus dem WTK übernommen worden. Hierbei wurde eine Entwicklung ohne den Bau des Wallensteinkanals zugrunde gelegt.

Der Umsetzungsstand wird mit den Kategorien „realisiert“, „teilweise realisiert“ bzw. „Realisierung steht noch aus“ beschrieben und verbal skizziert. Die Bewertung der Maßnahmenumsetzung erfolgt mit Hilfe der Kategorien:

- ++ = erfolgreiche Umsetzung,
- + = teilweise Umsetzung,
- = keine Umsetzung,
- 0 = nicht bewertbar.

Bereits erfolgreich umgesetzte Maßnahmen sind grün hervorgehoben. Die Ausnahme bildet die Einführung der „Gelben Welle“ und die Einbindung in die Qualitätsoffensive des LTV in Bezug auf das Maritime Qualitätsmanagement (23. Maßnahme zur wassertouristischen Entwicklung). Obwohl an den Schweriner Seen, dem Störkanal und der MEW bereits 17 wassertouristische Anlagen mit der Gelben Welle ausgezeichnet sind, ist die Zertifizierung und die qualitative Verbesserung weiterer Anbieter fortzuführen.

In der letzten Spalte der Tabelle sind die Zeitpunkte für die Maßnahmenumsetzung festgelegt worden:

kurzfristig	= Umsetzung innerhalb der nächsten 2 Jahre
mittelfristig	= Umsetzung innerhalb der nächsten 2 - 4 Jahre
langfristig	= Umsetzung innerhalb der nächsten 4 - 6 Jahre
umgesetzt	= bereits umgesetzte Maßnahme
undefiniert	= Zeitpunkt der Maßnahmenumsetzung ist nicht absehbar / es gibt hierzu keine Angaben im Konzept

Maßnahmen, die einem Turnus unterliegen, sind mit „regelmäßig“ gekennzeichnet. Darüber hinaus sind hier die Verantwortlichkeit bzw. Ansprechpartner für die Maßnahmenumsetzung aufgeführt.

## 2.1. Standortbezogene Entwicklung des Wassertourismus

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
1. Störkanal	●●●●	<p>→ Steigerung der Anzahl der Liegeplätze</p> <p>→ Infotafeln zum Revier an allen wassertouristischen Empfangsräumen</p> <p>→ Projekt zur Steigerung des wasserseitigen Erlebniswertes der Strecke (z.B. BUGA-Projekt Land-Art)</p>	<p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• trotz Steigerung des Bootsaufkommens (vor allem zur BUGA)</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <p>Realisierung steht noch aus</p>	-	mittelfristig / Amt Banzkow
2. Gelände ehemalige Gaststätte Alte Fähre Muess (privat) / kommunales Areal	●●●●	<p>→ Willkommensschild</p> <p>→ Infotafel zum Revier mit Hinweis auf Busverbindungen</p> <p>→ Anlegestellen für Sportboote und Fahrgastschiffahrt</p> <p>→ Pflege des Geländes</p>	<p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßungstafel unterhalb der Brücke</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• veralteter nicht nutzbarer Anleger ist vorhanden (privat)</li> </ul> <p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung des öffentlichen städtischen Holzstegs auf dem kommunalen Areal (für Fahrgastschiffahrt nicht geeignet)</li> </ul> <p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunale Fläche wird gepflegt und unterhalten</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• private Fläche ist ungepflegt</li> </ul>	+	kurzfristig / LH Schwerin, Privat

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
3. Raben Steinfeld	●●●	→ Hinweisbeschilderung auf dem Störkanal zur Anlegemöglichkeit auf dem Campingplatz in der nächsten Bucht	Realisierung steht noch aus	-	mittelfristig / Amt Ostufer Schweriner See
4. Muesser Bucht	●●●	→ Verbesserung der Anlegesituation der Steganlage des Hotels durch deutliche Beschilderung, Stromversorgung und Information zum Standort und Umgebung  → Prüfung eines Anlegers vom Fischereibetrieb und des Freilichtmuseums (für die Fahrgastschiffahrt)	Realisierung steht noch aus • Situation: Privatbesitz  teilweise realisiert • veralteter Anleger ist vorhanden • Planung eines öffentlich zugänglichen neuen Anlegers durch das Freilichtmuseum (Fertigstellung 2015 geplant) • Planung eines neuen Anlegers durch den Fischereibetrieb	+	kurzfristig / LH Schwerin, Private (Fischereibetrieb, Freilichtmuseum, Hotelbetreiber, Fahrgastschiffahrt), WSA Lauenburg
5. Zippendorf	●●●●	→ durchgängige Öffnung und Nutzung der Steganlage als Wasserwanderrastplatz  → Sanierung Steganlage Gaststätte Ostseite Zippendorfer Strand  → Informationsvermittlung für Wasserwanderer  → wasserseitige Erreichbarkeit des Gastronomiebetriebes am östlichen Promenadenende ermöglichen	Realisierung steht noch aus • Steganlage ist gegenwärtig geschlossen (Anlegen ist nicht möglich)  Realisierung steht noch aus  Realisierung steht noch aus  Realisierung steht noch aus	-	kurzfristig / LH Schwerin und private (Gaststättenbetreiber)

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
		<p>→ Bootsverleihangebote schaffen</p> <p>→ bei zusätzlichem Bedarf durch Tagungshotel Liegeplatzkapazitäten ausweisen (sofern die vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen)</p> <p>→ Konfliktpotenzial zwischen Sportbooten und Erholung am Wasser (Strand- und Badebereich) beachten</p>	<p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vielfältige Nutzungsmöglichkeiten vom Kanu bis zum Jollenkreuzer</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bedarf</li> <li>• Tagungshotel aus finanziellen Gründen geschlossen</li> <li>• keine Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bislang kein Konfliktpotenzial vorhanden</li> </ul>		
6. Insel Kaninchenwerder	●●	<p>→ Ausbesserung des Hafengebiete</p> <p>→ Pfosten des Naturrundweges mit Objekttafeln versehen</p> <p>→ Nutzung des Aussichtsturms in der Sommersaison</p>	<p>teilweise realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gaststätte auf der Insel wieder eröffnet und durch soziale Projekte betrieben</li> <li>• Fertigstellung der Klär- und WC-Anlage bis Ende April</li> <li>• Hafenbeckensanierung in Planung</li> <li>• Anleger wird genutzt (Weiße Flotte)</li> </ul> <p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SEENATOUR-Tafeln</li> </ul> <p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussichtsturm ist restauriert und für Besucher geöffnet</li> </ul>	+	langfristig / LH Schwerin
7. Hafen Weiße Flotte	●●●	<p>→ deutlichere wasserseitige Ausweisung des Gastlegers</p> <p>→ Infotafel</p>	<p>realisiert</p> <p>realisiert</p>	++	mittelfristig / LH Schwerin

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
8. Wasserwanderrastplatz Marstall (Schweriner Segler-Verein von 1894)	●●●●	→ Infopunkt	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infopunkt durch Schweriner Seglerverein</li> <li>• Willkommensschild</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
9. Am Beutel	●●●	→ Prüfung unterschiedlicher Erschließungsvarianten auf Kosten-Nutzen-Verhältnis  → Entscheidung einer Vorzugsvariante	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• attraktiver Anlegeplatz für Tages- und Kurzzeitbesucher</li> <li>• 3 Betonschwimmstege für Wasserwanderer (2009)</li> <li>• 44 neue Liegeplätze</li> <li>• Wasserwanderrastplatz</li> <li>• Schlosspromenade und Platzgestaltung</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
10. Wassersportzentrum Schwerin (Altes Klärwerk)	●●●●	→ Entwicklung des Standortes „Altes Klärwerk“ zum Wassersportzentrum „Schweriner See“ mit möglichst umfassenden Servicemerkmalen für Boote und Bootsurlauber, Sportboothafen, Charterbasis, Ferienwohnung (evtl. auch schwimmende Häuser) etc. → Ansiedlung einer Wassertankstelle (unverzichtbar für die Entwicklung des Bootstourismus, gerade durch Sackgassencharakter) (Projektpass) → gezielte Vermarktung des Standortes zum Wassersportzentrum am Schweriner See	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsabsichten</li> <li>• Interessenbekundungsverfahren endet am 30.04.2011</li> </ul>	-	kurzfristig / LH Schwerin und Anbieter
11. Paulsdamm	●●●●	→ Sanierung des Hafens	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung eines Wasserwanderrastplatz (mit Toiletten, Waschmöglichkeiten und Internetzugang) bzw. Stegneubau mit Kapazitätserweiterung auf 38 Liegeplätze im Mai 2011</li> </ul>	++	kurzfristig / LH Schwerin / Gaststättenbetreiber, weitere Private

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
		<p>→ Anlegstellen für Sportboote in beiden Mündungsbereichen des Kanals prüfen</p> <p>→ Infopunkt</p> <p>→ öffentliche Slipstelle am Paulsdamm schaffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Segel- und Motorbootcharter</li> <li>• Gaststätte vergrößert den Außenbereich</li> </ul> <p>realisiert</p> <p>teilweise realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infopunkt sowie Kanu- und Wassertreterverleih sind durch die Gaststätte in Planung</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p>		
12.Leezen	●●●	<p>→ Realisierung Sportboothafen Leezen mit Gastliegeplätzen</p> <p>→ Einrichtung einer Anlegestelle für die Fahrgastschiffahrt</p>	<p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde verbunden mit hohen Auflagen für den Ausgleich</li> <li>• Vorhaben wurde trotz weitgehender Planung eingestellt, da die Realisierung momentan zu kostenintensiv ist</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Anleger vorhanden</li> </ul>	-	kurzfristig / Amt Ostufer Schweriner See, Gemeinde Leezen, WSA Lauenburg, Verein (Betreiber)
13.Marina Nord Heidensee	●●	<p>→ deutliche Ausweisung von Gastliegeplätzen</p>	<p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifizierung der Marina mit der „Gelben Welle“</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
14.Hafenkante Ziegelinnen-see und Speicherhotel	●●	<p>→ Infopunkt</p> <p>→ Ausweisung von Sportbootliegeplätzen am Kai</p>	<p>Realisierung steht noch aus</p> <p>Teilweise realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung des Anlegers durch Flusskreuzfahrt</li> <li>• Planung für Stege an der Kaikante</li> </ul>	+	mittelfristig / LH Schwerin

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
15. Bootsverleih Südufer Ziegelinnen-see	●●	→ gestalterische Optimierung	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Steganlage</li> <li>• Bootsverleih und Kiosk</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
16. Frankenhorst Ziegelaußen-see	●●●	→ deutliche Ausschilderung des Gastliegers	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• deutliche Ausschilderung des Gastliegers</li> <li>• gemeinsamer Betrieb der Marina durch den Sportverein und das Seehotel Frankenhorst</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
17. Langer Graben	●●●	→ Berücksichtigung der Brückenhebung auf 4 Meter im Zusammenhang mit dem erforderlichen Ersatz der Brücke aufgrund des schlechten baulichen Zustands  → bessere Vernetzung des Schweriner Innen- und Außensees durch höhere Durchlässigkeit v. a. für Segelboote sicherstellen	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis der LH Schwerin an das Straßenbauamt Schwerin, dass im Zuge der Weiterführung der Ortsumgehung B 104 eine Anhebung der Brücke auf 4 Meter angestrebt werden sollte</li> </ul> Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• trotz Bemühungen ist eine höhere Durchlässigkeit aufgrund geringer Investitionsneigung bzw. -möglichkeiten insgesamt noch nicht erreicht worden</li> <li>• Fokus liegt auf der Entwicklung des Paulsdamm und nicht auf Brückenumbau bzw. -neubau</li> </ul>	-	mittelfristig / LH Schwerin
18. Seehof Schweriner Außensee	●●●	→ Ausweitung der Verleihangebote, insbesondere für das sportliche Segeln	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der Verleihangebote insbesondere für das sportliche Segeln durch den Betreiber des Ferienparks Seehof</li> </ul>	++	umgesetzt / Amt Lützow Lübstorf

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
19.Lübstorf	●●	<p>→ Anlegesituation beim Anglerverein in Lübstorf verbessern</p> <p>→ deutliche Kennzeichnung für Gastlieger mit Informationen zum Tiefgang im Eingangsbereich des Hafens</p> <p>→ Anleger für Fahrgastschiffe und Sportboote am Schloss Wiligrad</p>	<p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anglerverein fehlen die notwendigen Mittel</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Anleger vorhanden</li> <li>• Untersuchungen wurden vorfinanziert</li> <li>• Planung durch Gemeindevertretung gestoppt</li> </ul>	-	langfristig / Amt Lützow Lübstorf, WSA Lauenburg, Anglerverein, Fahrgastschiff-fahrt
20.Gallentin	●●●	<p>→ Wiedereröffnung und kontinuierliche Öffnung des Wasserwanderrastplatzes</p>	<p>teilweise realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserwanderrastplatz fertig gestellt, aber nicht im Betrieb</li> <li>• zu 2010 ist der Betrieb gesichert</li> <li>• ehemalige Gaststätte am Wasserwanderrastplatz soll zur Pension umfunktioniert werden</li> </ul>	+	langfristig / Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Gemeinde Bad Kleinen
21.Bad Kleinen	●●	<p>→ Weiterentwicklung des Hafensbereichs (Ferienwohnungen)</p> <p>→ Einrichtung einer Anlegestelle für die Fahrgastschiffahrt und die Genehmigung der Fahrgastschiffahrt</p>	<p>realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung der Marina Ziegenwiese (20 Gastliegeplätze, 6 Ferienhäuser und 4 Bungalows)</li> </ul> <p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleger der Weißen Flotte ist abgerissen</li> <li>• Bau einer Steganlage durch die DLRG (Fertigstellung in 2011), die für Fahrgastschiffe geeignet wäre</li> </ul>	+	langfristig / Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen  WSA Lauenburg, Fahrgastschiff-fahrt
22.Insel Lieps	●	<p>→ Erneuerung der Steganlage (nur bei Sicherstellung einer geordneten</p>	<p>Realisierung steht noch aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Flächentausch Eigentum der</li> </ul>	-	langfristig / Amt Dorf

Teilraum	Priorität	Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
		Besucherlenkung)	BVVG • seit 2005 keine Entwicklung		Mecklenburg-Bad Kleinen
23.Hohen Viecheln	●●●	→ Ausweitung der Liegeplatzkapazitäten für Bootsurlauber (Gastlieger)  → Prüfung Realisierung Wasserwanderrastplatz  → Infopunkt	Realisierung steht noch aus • vier Gastliegeplätze vorhanden  Realisierung steht noch aus • Durchführung einer Prüfung zur Realisierung eines Wasserwanderrastplatzes nicht bekannt  • Realisierung steht noch aus	-	kurzfristig / Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Gemeinde Hohen Viecheln
24.Flessenow	●●●	→ weiterer Ausbau Wassersportaktivitäten am Standort  → stärkere Vermarktung sportliches Segeln und Surfen  → Verbesserung der Anlegesituation (befestigte Steganlage) für größere Boote	realisiert • „Seecamping Flessenow“  Realisierung steht noch aus • derzeit kein Bedarf durch Betreiber des „Seecamping Flessenow“  Realisierung steht noch aus	-	langfristig / Amt Ostufer Schweriner See, Campingplatzbetreiber
25.Retgendorf	●●●	→ Wellenschutz (Mole) an der Steganlage errichten zur permanenten Nutzung des Hafens (Aufhebung der Sperrung) Retgendorf  → Betreiben einer Surfschule	Realisierung steht noch aus • Campingplatz sieht keinen Handlungsbedarf  realisiert	+	langfristig / Amt Ostufer Schweriner See, Gemeinde Dobin am See, Campingplatzbetreiber

## 2.2. Maßnahmenvorschläge zur wassertouristischen Entwicklung

### 2.2.1. Profilierung als eigenständiges Wassersportrevier

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
1. Festschreibung des Reviernamens Schweriner Seenlandschaft und dessen verbindliche Kommunikation in allen touristischen Broschüren (auch privater Verlage) unter Berücksichtigung einer einheitlichen Gestaltung des Schriftzuges bzw. Corporate Designs	●●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung des einheitlichen Reviernamens Schweriner Seenlandschaft durch die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, den Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. und die BUGA 2009 GmbH</li> <li>• keine Weiterentwicklung in der verbindlichen Kommunikation unter Berücksichtigung eines einheitlichen Schriftzuges</li> </ul>	+	kurzfristig / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf, TV Mecklenburg-Schwerin, Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V.
2. inhaltliche Profilierung (für Bootsurlaub gemeinsam mit MEW) gegenüber Mecklenburgischen Großseen und Seenplatte	●●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imagebildung bleibt trotz gelungener Beispiele (wie z.B. Video zum Wassertourismus) in der Seenlandschaft weiterhin eine Hauptaufgabe</li> </ul>	-	kurzfristig / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf, Amt Banzkow, Amt Neustadt-Glewe, Amt Grabow, Amt Dömitz–Malliß, Amt Crivitz, Amt Parchimer Umland, Parchim, Amt Eldenburg Lübz, Amt Plau am See
3. Neuordnung und Überarbeitung der relevanten Printmaterialien in Bezug auf die genannten Punkte, Erstellung eines gemeinsamen Urlaubskatalogs Schweriner Seenlandschaft der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und des Fremdenverkehrsvereins Schweriner See und Umgebung e.V. auf Grundlage der jetzigen Broschüre	●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwar mehrere Printerzeugnisse, aber kein Gesamtkatalog</li> <li>• Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V. mit Entwicklung beschäftigt</li> </ul>	-	kurzfristig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V.

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
4. Kommunikation aller wichtigen nautischen und touristischen Informationen unter <a href="http://www.schwerinerseenlandschaft.de">www.schwerinerseenlandschaft.de</a> , sinnvolle Einbindung in vorhandene Strukturen der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH oder/ und des TV Mecklenburg- Schwerin nutzen, sowie inhaltliche Weiterentwicklung und Ergänzung der vorhandenen Präsentation der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>keine eigene Homepage</li> <li>Weiterleitung zur Homepage der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH zum Thema Wassertourismus</li> </ul>	+	kurzfristig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V.
5. Erstellung einer Wasserwanderkarte Schweriner See einschließlich MEW mit allen wichtigen nautischen, bootsspezifischen Informationen (Gewässertiefe/ Untiefen, alle wichtigen Anleger mit Gastliegeplätzen, Bojen usw.) und touristischen Informationen (Freizeitwegführung, Sehenswürdigkeiten, Camping usw.)	●●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserwanderkarte für den Bereich des Schweriner Innen- und Außensees vorhanden</li> <li>Wasserwanderbroschüre „Wasserwege entdecken“ für das gesamte Gebiet vorhanden</li> </ul>	-	kurzfristig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V.
6. Zusammenführung attraktiver Angebote des Reviers im Rahmen einer Schweriner-Seenlandschaft-Card analog zur Müritzcard unter Einbeziehung der MEW mit Bonus- und Rabattleistungen rund um den (Wasser-) Tourismus (Projektpass)	●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>aufgrund zu geringer wassersportbezogener Infrastruktur wird derzeit von einer niedrigen Rentabilität einer eigenständigen Wassertourismus-Card ausgegangen</li> </ul>	-	kurzfristig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH oder TV Mecklenburg-Schwerin oder private Träger analog Müritz
7. Begrüßungstafel am Eingang Schweriner See (Brücke an der Alten Fähre Muess, evtl. zusätzlich am Eldedreieck, Schleuse Banzkow und Brücke in Plate) aufstellen	●●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Begrüßungstafeln aufgestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Störkanal unterhalb der Straßenbrücke</li> <li>Insel Kaninchenwerder</li> <li>Schweriner Seglerverein</li> </ul> </li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin, WSA Lauenburg
8. einheitliche Infopunkte/- tafeln zur Schweriner Seenlandschaft an allen wichtigen wassertouristischen Empfangsräumen mit landseitigen	●●●	Realisierung steht noch aus	-	kurzfristig / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
touristischen Infos (auch zum ÖPNV) und zum Wassertourismus (v. a. Sportboothäfen, Wasserwanderrastplätze) aufstellen				Lützow-Lübstorf

### 2.2.2. Ausweitung der wassertouristischen Angebots- und Servicepalette

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
9. Ansiedlung einer überregional vernetzten Charterbasis mit Haus- und Segelkajütbooten (v. a. Jollenkreuzer) auch für Einwegfahrten	●●●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederlassung des Hausbootcharterer Kuhnle Tours zur BUGA 2009 auf dem Schweriner See am Schloss</li> <li>• Planung einer weiteren Station am Beutel</li> <li>•</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin
10. Ausweitung der Angebote Surfen und sportliches Jollen- und Katsegeln (v. a. Campingplätze am Ostufer und Ferienpark Seehof) sowie stärkere Außendarstellung/ Bewerbung der Schweriner Seenlandschaft als sportliches Surf- und Segelrevier	●●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferienpark Seehof:</li> <li>• Erweiterung der Kurse der Boots- und Segelschule „Petermännchen“</li> <li>• Verleih von Angel-, Segel- und Ruderbooten</li> <li>• Bau eines neuen Segelanlegersteiges</li> <li>• Teilnahme der Kuttermannschaft an der Regatta</li> </ul>	++	umgesetzt / Anbieter sowie Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und Fremdenverkehrsverein Schweriner See und Umgebung e.V.
11. Kombination land-/ wasserseitiger touristischer Angebote im Rahmen von Pauschalangeboten, insbesondere auch mit Blick auf den Hamburger Markt und Ostseeurlauber	●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Pauschalangebote der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH im Katalog 2010 „Kurzreisen“ (Themen Segeln, Kanu, Hausboote, Wasserski und Motorboot)</li> </ul>	+	kurzfristig / Anbieter und Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
12. Ruderbootverleih am Burgsee und Pfaffenteich (im Zusammenhang mit Gastronomie am Südufer) anbieten	●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• aber Betreiber für Motorbootverleih seit 2009</li> <li>• am Pfaffenteich nicht angestrebt</li> </ul>	-	kurzfristig / Anbieter und LH Schwerin
13. Entwicklung von „Urlaub im Bootshaus“ zu einem Markenzeichen für Urlaub am Wasser in der Schweriner Seenlandschaft	●●●	Realisierung steht noch aus	-	kurzfristig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
(Projektpass)				
14. stärkere Einbindung von Wassersportveranstaltungen in die touristische Angebotsgestaltung und Vermarktung (Projektpass)	●●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebotserweiterung über Wassersportveranstaltungen wie z.B. die Schweriner Flottenparade, das Drachenbootfestival und die Schweriner Segeltage</li> <li>• Vermarktung überwiegend über die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, den Landeskanuverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und den Seglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.</li> </ul>	++	umgesetzt / LH Schwerin, Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, Wassersportvereine
15. Etablierung einer Wassersport-Höhepunktveranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung und hoher Imagebildung (Projektpass)	●●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährliches Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich und dem Faulen See gehört europaweit zu den größten Veranstaltungen seiner Art (10.000 Zuschauer)</li> <li>• Verbunden mit Live- Musik, Show-Acts, Kampfkunstvorführungen, Drachentanz und Feuerwerk</li> </ul>	++	umgesetzt / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, Wassersportvereine
16. Projekt SEENATOURL als Angebot für die Naturerlebnisse in der Schweriner Seenlandschaft seeumfassend kommunizieren	●●	realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermarktung über Flyer und Webseite der Landeshauptstadt Schwerin (Rubrik Schwerin Maritim)</li> </ul>	++	umgesetzt / Untere Naturschutzbehörde und Touristiker
17. Angebote für Boottransporte vom Schweriner See zur Ostsee (nur ohne Wallensteinkanal) schaffen	●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• derzeit mangelnde Nachfrage</li> </ul>	-	kurzfristig / Privatanbieter

### 2.2.3. Ortsübergreifende wassertouristische Entwicklung des Schweriner Innen- und Außensees

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
18.regelmäßige Abstimmung aller Anrainergemeinden im Rahmen einer jährlichen Abstimmungsrunde zum Wassertourismus unter Federführung der Landeshauptstadt Schwerin	●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>keine regelmäßige Abstimmungsrunden mit allen relevanten Akteuren bzw. kontinuierliche Netzwerkarbeit, obwohl sich zahlreiche Akteure mit dem Thema befassen (Landeshauptstadt Schwerin, IHK, Pro Schwerin e.V., Profil GmbH und LAG's)</li> </ul>	+	jährlich / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf
19.partnerschaftliche Entwicklung mit unterschiedlichen Interessengruppen im Rahmen regelmäßiger Abstimmungsgespräche	●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Reihe erfolgreich gelaufener Kooperationen zwischen Entscheidungsträgern aus verschiedenen Branchen (z.B. zweimaliges Treffen des Wasserforums, Ausrichtung der transnationalen InWater Konferenz in Schwerin, Lenkungsgruppensitzungen, Cambser Gespräche)</li> <li>jedoch keine regelmäßigen Abstimmungsgespräche</li> </ul>	+	regelmäßig / Tourismusvertreter, LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf, Nutzergruppen
20.Qualifizierung der Tourismusmitarbeiter (Stadtinformation, Ferieneinrichtungen usw.) in Bezug auf Wassertourismus (grundsätzlich zum Thema und speziell zur Region)	●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>2009 quantitativ mehr Tourismusmitarbeiter (während der BUGA, jedoch nicht dauerhaft)</li> <li>jedoch keine Qualifizierung der Tourismusmitarbeiter in Bezug auf Wassertourismus</li> </ul>	-	regelmäßig / Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, Anbieter
21.enge Zusammenarbeit mit der MEW sichern	●●●	teilweise realisiert <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperationsvereinbarung zwischen LAG Warnow-Elde-Land und SüdWestMecklenburg zur Stärkung der Wasserstraßen Westmecklenburgs</li> <li>engere Zusammenarbeit sowie ein Forum zur Entwicklung der Wasserstraßen sind vorgesehen</li> </ul>	+	regelmäßig / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf, Tourismusorganisationen

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
22. jährliche gemeinsame Saisonöffnung an wechselnden Standorten	●●	Realisierung steht noch aus • keine gemeinsamen Abstimmungsgespräche	-	jährlich / LH Schwerin, Amt Ostufer Schweriner See, Amt Dorf Mecklenburg–Bad Kleinen, Amt Lützow-Lübstorf, Wassersportvereine

#### 2.2.4. Schaffung übersichtlicher und klarer Anlegesituationen für Bootsurlauber

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
23. Einführung der „Gelben Welle“ an allen Wasserwanderrastplätzen und Sportboothäfen mit touristischer Bedeutung, Einbindung in die Qualitätsoffensive des LTV (Maritimes Qualitätsmanagement)	●●●●	realisiert • 14 Anlieger an der MEW sowie 3 am Schweriner See zertifiziert • Marina Nord Heidensee mit 3 Sternen klassifiziert	++	umgesetzt / Landestourismusverband, Betreiber Wassersportanlagen
24. deutliche wasserseitige Hinweise auf Gastliegeplätze und ggf. weitere wichtige Informationen (v. a. Tiefgang) schaffen, auch bei allen kleineren Wassersportanlagen mit wassertouristischer Relevanz	●●●	teilweise realisiert • benutzerfreundlichere Ausschilderungen der Marinas am Schweriner See und auf der MEW • Wassersportvereine weisen auf ihre Wassersportanlagen hin	+	kurzfristig / Wassersportvereine, Privatanbieter

#### 2.2.5. Attraktivitätssteigerung der Zufahrtsstrecken zum Schweriner See

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
25. Verbesserung der Durchlässigkeit und Attraktivität der MEW, Ausweitung der Betriebszeiten in der Saison (keine Ruhezeiten mittags).	●●●●	realisiert • keine Ruhezeiten am Mittag • Betriebszeiten der Schleusen: 01.04.- 30.09. täglich 9.00- 20.00 Uhr 01.10.- 30.11. täglich 9.00- 16.00 Uhr 01.12.- 31.03. keine Betriebszeiten	++	umgesetzt / WSA Lauenburg, Amt Banzkow, Amt Neustadt-Glewe, Amt Grabow, Amt Dömitz–Malliß, Amt Crivitz, Amt Parchimer Umland, Parchim, Amt Eldenburg Lübz, Amt Plau am See

Handlungsmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Reviers	Priorität	Aktueller Umsetzungsstand	Bewertung	Zeitpunkt / Zuständigkeit bzw. Ansprechpartner
26. Pilotprojekt zur dauerhaften Sicherstellung der wassertouristischen Attraktivität der MEW entwickeln (vor dem Hintergrund der zunehmenden Liberalisierung der Wasserstraßen durch das WSA Lauenburg), Entwicklung innovativer regionaler Lösungsstrategien für nachhaltige touristische Nutzung der Wasserstraße	●●●●	Realisierung steht noch aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Idee einer Profilierung des Marketings existiert <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herausstellung spezieller Revierangebote</li> <li>○ Angebote entwickeln und überregional bewerben</li> </ul> </li> </ul>	-	kurzfristig / Amt Neustadt-Glewe, Amt Grabow, Amt Dömitz–Malliß, Amt Parchimer Umland, Parchim, Amt Eldenburg Lübz, Amt Plau am See, Landkreise Ludwigslust und Parchim, Tourismusverband, Bundesverkehrsministerium, LTV
27. Projekt Land-Art zur Steigerung des Erlebnischarakters des Störkanals und der MEW entwickeln	●●●	Realisierung steht noch aus	-	kurzfristig / Amt Neustadt-Glewe, Amt Grabow, Amt Dömitz–Malliß, Amt Parchimer Umland, Parchim, Amt Eldenburg Lübz, Amt Plau am See, Landkreise Ludwigslust und Parchim